

ODLO INTERNATIONAL AG

NB. Diese Firma hat den Fragebogen zu unserer Umfrage nicht ausgefüllt.

Marken: Odlo

Hauptproduktionsländer: Rumänien (35,7%), Vietnam (17,8%), Portugal (14%)

Anzahl direkter Zulieferer/Produktionsstätten: 34

ERHALTEN DIE ARBEITERINNEN IN DEN ZULIEFERFABRIKEN EINEN EXISTENZLOHN?

Keine Anhaltspunkte.

HERANGEHENSWEISE DER FIRMA ZUR ZAHLUNG EXISTENZSICHERNDER LÖHNE

Als Mitglied der Fair Wear Foundation (FWF) verpflichtet sich Odlo zur Zahlung von Existenzlöhnen, die für eine Familie ausreichen, menschliche Grundbedürfnisse abdecken und innerhalb der gesetzlichen Arbeitszeiten verdient werden müssen. Odlo überwacht regelmässig in FWF-Audits die Differenz zwischen dem angestrebten Existenzlohn und dem gezahlten Lohn und diskutiert mit Zulieferern über Lohnerhöhungen. In seiner eigenen Produktionsstätte (35,7% des eigenen Produktionsvolumens) in Rumänien hat Odlo 2017 ein Projekt zur Einführung von Existenzlöhnen gestartet.

KOMMENTAR

Odlo kommuniziert offen, dass in der Lieferkette bei der Zahlung von Existenzlöhnen und mit übermässigen Überstunden noch Probleme bestehen. In seinem Nachhaltigkeitsbericht legt das Unternehmen exemplarisch die Differenz zwischen durchschnittlichen Löhnen und Existenzlöhnen dar. In Bezug auf die regelmässige Überwachung der Existenzlohnlücke und der Kommunikation darüber ist Odlo damit weiter als die Mehrheit der untersuchten Firmen. Allerdings veröffentlicht auch Odlo bisher nur vereinzelt die Lohnniveaus bei seinen Zulieferern, weshalb nicht erkennbar ist, wie sich die Löhne tatsächlich entwickeln.

Odlo verfügt über eine vergleichsweise konsolidierte Lieferkette, einschliesslich eigener Produktionsstandorte in Rumänien (35,7% des eigenen Produktionsvolumens) sowie in Portugal (14%). Damit hat Odlo eine gute Ausgangslage, um Existenzlöhne durchzusetzen. Was bei der bisherigen Strategie – und auch beim Projekt in Rumänien – allerdings noch fehlt, sind transparente, messbare und zeitgebundene Zielsetzungen, an denen sich Fortschritte konkret aufzeigen liessen. Odlo sollte einen Aktionsplan entwickeln und veröffentlichen, der die schrittweise Erhöhung der Löhne hin zu einem Existenzlohn ermöglicht, mit klarer Strategie und Zeitplan. Rechtsverbindliche und einklagbare Vereinbarungen mit Arbeiternehmervertretungen können dabei ein wichtiger Meilenstein sein.



Auszug aus der Firmenbefragung 2019. Alle Antworten des Unternehmens unter www.publiceye.ch/firmencheck2019

Verpflichtung zu einem existenzsichernden Lohn (Indikator 1.1.)	<input checked="" type="radio"/>
Lieferanten veröffentlicht (Indikator 4.1.)	<input checked="" type="radio"/>
Lohndaten veröffentlicht (Indikator 4.2.)	<input checked="" type="radio"/>
Konkrete Strategie zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.1.)	<input checked="" type="radio"/>
Klarer Zeitplan zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.2.)	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> nein/kein Hinweis <input checked="" type="radio"/> teilweise <input checked="" type="radio"/> ja	